

XIV. Gesetzgebungsperiode

Bundesministerium für Finanzen

Z. 01 0330/1-II/1/76

Bericht gemäß Ziffer 5 des Allgemeinen Teiles des Systemisierungsplanes der Kraft-, Luft- und Wasserfahrzeuge des Bundes für das Jahr 1975 (Anlage zum BFG 1975).

1976-03-04

Herrn
Präsidenten des Nationalrates

Das Bundesministerium für Finanzen übermittelt gemäß Ziffer 5 des Allgemeinen Teiles der Anlage zum BFG 1975, BGBl.Nr. 1, eine Übersicht über die Fahrzeuge, deren Anschaffung das Bundesministerium für Finanzen über den im Systemisierungsplan der Kraft-, Luft- und Wasserfahrzeuge des Bundes für das Jahr 1975 systemisierten Stand hinaus zustimmte.

Die Zustimmung wurde vom Bundesministerium für Finanzen lediglich erteilt, wenn ein systemisiertes Fahrzeug einer anderen Dienststelle des gleichen oder auch eines anderen Ressortbereiches für die restliche Zeit des Verwaltungsjahres 1975 nicht zur Verfügung gestellt werden konnte.

Außerdem standen im Verwaltungsjahr 1975 im Bereiche der Österr. Post- und Telegraphenverwaltung noch weitere 59 bereits für das Verwaltungsjahr 1974 nachsystemisierte Fahrzeuge für betriebliche Zwecke, deren Aufnahme in den Systemisierungsplan der Kraft-, Luft- und Wasserfahrzeuge des Bundes für das Jahr 1975 aus drucktechnischen Gründen nicht mehr möglich war, in Verwendung. Diese im Wege des Leasing-Verfahrens von der Österr. Postsparkasse zur Verfügung gestellten Fahrzeuge sind vor allem für die Bewerkstelligung der Postzustellung in den ländlichen Gebieten vorgesehen.
Es handelt sich hierbei um folgende Fahrzeuge:

Direktions/Inspektionsbereich	Anzahl der Fahrzeuge
Graz	4
Innsbruck	13
Klagenfurt	21

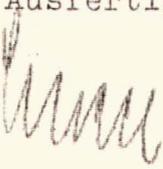
- 2 -

Linz	15
Salzburg	1
Wien	5

1976 02 03

Der Bundesminister:
Dr. Androsch

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:



Anlage zu Zl. 01 0330 1-II. 1/76

Übersicht

über die gemäß Ziffer 5 des Allgemeinen Teiles des Systemisierungsplanes der Kraft-, Luft- und Wasserfahrzeuge des Bundes für das Verwaltungsjahr 1975 vom Bundesminister für Finanzen zusätzlich bewilligten Kraftfahrzeuge.

Ansatz	Organ des Bundes	Anzahl und Kategorie der Fahrzeuge	Ursache der zusätzlichen Systemisierung
1/12628	Förderungsstelle des Bundes für Erwachsenenbildung für die Steiermark	1 Fahrzeug für betriebliche Zwecke	Nachsysteemisierung eines Kleinbusses zur Bewerstellung von Büchertransporten zu den einzelnen Wanderausstellungen in den öffentlichen Büchereien des Landes Steiermark und zur Durchführung von Transporten von Kunstgegenständen des Landesmuseums Joanneum. Da dieses Fahrzeug gemeinsam mit der Kulturbteilung der Steiermärkischen Landesregierung benutzt wird, ist eine entsprechende Kostenaufteilung zwischen dem Bund und dem Land Steiermark vorgesehen.
1/12748	Bundes-Blinden-erziehungsinstitut Wien II	1 Fahrzeug für betriebliche Zwecke	Nachsysteemisierung eines Kleinbusses, um mit den Schülern die im Schulunterrichtsgesetz (BGBI.Nr. 139/1974) vorgesehenen Exkursionen in Museen, zu bedeutenden Baudenkämlern, Ausgrabungen usw. optimal durchführen zu können. Außerdem steht dieses Fahrzeug für Materialtransporte im Rahmen des Unterrichtsbetriebes zur Verfügung.
1/12808	Höhere technische Bundeslehranstalt St. Pölten	1 Fahrzeug für betriebliche Zwecke	Nachsysteemisierung eines Pritschenwagens zur Durchführung von Materialtransporten der Werkstätten und Labors. Außerdem wird dieses Fahrzeug, das auch für Unterrichtszwecke verwendet wird, zur Durchführung von Post- und sonstigen Gütertransporten im Rahmen des Schulbetriebes eingesetzt.
1/13508	Bundesstaatliche Hauptstelle für Lichtbild und Bildungsfilm	1 Fahrzeug für betriebliche Zwecke	Im Systemisierungsplan für das Verwaltungsjahr 1975 war für die Bundesstaatliche Hauptstelle für Lichtbild und Bildungsfilm ein PKW Kategorie Ia vorgesehen. Auf Grund eines Gutachtens der Bundesversuchsanstalt für Kraftfahrzeuge, in dem dieser PKW als nicht mehr verkehrssicher bezeichnet wurde, wurde für den Ankauf eines für den erforderlichen Zweck besser geeigneten Kleinbusses eine Umsystemisierung in ein Fahrzeug für betriebliche Zwecke erforderlich. Mit diesem Fahrzeug ist es möglich, einen sicheren und subsanzschonenden Transport der wertvollen Mediengeräte wie Videorekorder, Tonbandgeräte, Kameras etc. zu gewährleisten und das für die Bedienung der Geräte erforderliche Personal gleichzeitig zu befördern.
1/14208	Zentrale Versuchstieranlage der Medizinischen Fakultät der Universität Graz	1 Fahrzeug für betriebliche Zwecke	Nachsysteemisierung eines Fahrzeuges für betriebliche Zwecke für die Zentrale Versuchstieranlage der Medizinischen Fakultät der Universität Graz zur Durchführung von Tiertransporten zu den einzelnen im Stadtgebiet dislozierten Kliniken und Instituten.
1/14218	Universität Innsbruck	1 Fahrzeug für betriebliche Zwecke	Nachsysteemisierung eines der Universität Innsbruck geschenkweise überlassenen Leichttransporters zur Bewerstellung von Bücher- und sonstigen Materialtransporten. Dieses Fahrzeug ist auf Grund der Dislokierung der Universitätsgebäude und Mietobjekte für die Aufrechterhaltung eines geordneten Studienbetriebes unumgänglich notwendig.
1/78358	Post- und Telegraphenanstalt	83 Spezialfahrzeuge	1. Da für die Bewältigung der Transportaufgaben, die der Post- und Telegraphenverwaltung im Rahmen der XII. Olympischen Winterspiele in Innsbruck erwachsen, insgesamt 233 Großraumomnibusse bereitgestellt werden müssen, aber der Verkehr auf den Postautolinien im normalen Umfang aufrecht erhalten werden muß, ist es trotz des durch die Verlängerung der Energieferien bedingten Wegfallens der Schulbusse erforderlich, 70 Omnibusse, die bereits 1975 zur Ausmusterung vorgesehen waren, weiterhin im Verkehrsdiensst bis zum Ende der Olympischen Spiele zu lassen. Durch Weiterverwendung dieser Omnibusse, für die bereits entsprechende Ersatzanschaffungen getätigt wurden, erhöht sich die Anzahl der Spezialfahrzeuge im Verwaltungsjahr 1975 um 70.

- 2 -

Ansatz	Organ des Bundes	Anzahl und Kategorie der Fahrzeuge	Ursache der zusätzlichen Systemisierung
1.78358	Post- und Telegraphenanstalt (Fortsetzung)		<p>2. Eine weitere Erhöhung um 13 Spezialfahrzeuge wurde im Verwaltungsjahr 1975 beim Post- bzw. Fernmeldedienst unerlässlich. Diese Fahrzeuge verteilen sich wie folgt: 2 Elektrokarren und 1 Elektroschlepper im Verladedienst auf den Bahnhöfen in Schwarzach-St.Veit und Graz 1 Gabelstapler für Transportarbeiten im Lager der Postautobetriebsleitung Innsbruck 1 Zugmaschine für die Beförderung von Paketanhängern zwischen den Bahnhöfen in Wien; 6 Paketkraftwagen für die Paketzustellung und Postkursfahrten in Wien und Graz sowie je 1 Gabelstapler für die Dienststellen des Fernmeldedienstes in Wiener Neustadt und St. Pölten.</p>